elektro Heikes

100 % Cyan

ELEKTRO HEIKES INFORMIERT 2020

Schlag ein wie der Blitz!

Wir verströmen Qualität.

Mental sind wir schon digitalisiert

Elektro Heikes ist ein familiäres Unternehmen. Für uns ist es wichtig, die Tradition zu wahren – doch in der Entwicklung stehen zu bleiben, ist keine Option. Wir gehen weiter voran!

Manfred Wenzel hat in den 1990er Jahren bei Elektro Heikes als Lehrling angefangen. Seitdem ist er fester Bestandteil des Betriebs. Er ging seinen Weg vom Monteur zum Obermonteur und leitete viele Jahre verschiedene Projekte. Seit Januar 2020 besetzt er die Stelle des Prokuristen. Dabei unterstützt und vertritt er vor allem Geschäftsführer Ralf Plogmann. Die Verpflichtungen eines Arbeitstages mögen sich seit Wenzels Anfangstagen verändert haben – geblieben ist die enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung.

Was er sich für die Zukunft des Unternehmens wünscht? Eine Gestaltung ganz im Sinne der Modernität und Leistungsstärke. Insbesondere die Digitalisierung liegt ihm am Herzen. „Vieles findet noch handschriftlich statt oder wird in Programmen wie Excel und Word getippt." Die digitale Baustelle ist hier das Stichwort. Während die Hardware schon vorhanden ist, befindet sich der Bereich Software im Aufbau. Noch. „Wir sind nicht altmodisch, es liegt eher an anderen Parametern, weshalb es bei der Umsetzung noch nicht ganz klappt." Das soll sich aber so schnell wie möglich ändern.

„Positiv nach vorne blicken"

Manfred Wenzel weiß, der Arbeitsalltag ist geprägt von Hoch- und Tiefpunkten. Überall gibt es gute Zeiten und solche, die besser sein könnten. Auch die Arbeitsaufgaben halten an so manchen Tagen große Herausforderungen bereit. Dennoch möchte Wenzel dem gesamten Team von Elektro Heikes Mut machen: „Es ist wichtig, nach vorne zu blicken, die Sachen anzupacken, anstatt sie liegenzulassen."

Ihr/euer Manfred Wenzel

Schlag ein wie der Blitz!

Neue Kampagne – neue Bilder. Im Mai 2020 war es soweit: Das große Fotoshooting stand an. Jetzt folgen die Masterpläne der Kampagne.

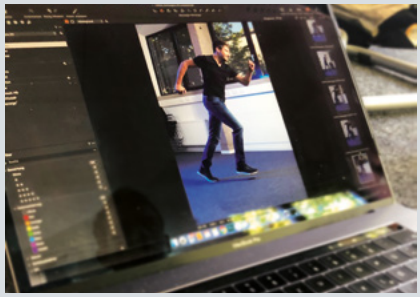
Die Azubi-Kommunikation läuft super – nun möchte Elektro Heikes auch Fachkräfte auf dem Markt für sich begeistern. Ganz im Stil der vorherigen Kampagne hat die Werbeagentur Freundeskreis eine neue entwickelt: „Schlag ein wie der Blitz", lautet hier das Motto.

Stillleben und Fotomontage als Superkraft

Das Gesicht der neuen Recruiting-Strategie steht, Heikes-Mitarbeiter Philipp Grünwald durfte ran. Auf dem fertigen Bild sieht man ihn rennen – er ist schnell, blitzschnell. Verborgen bleibt dem Betrachter hingegen: Das Bild entstand in mehreren Akten. Zuerst die Lauf-Pose, anschließend standen seine Beine und Füße im Fokus. Diese müssen ja schließlich in der Luft schweben. Da halfen weder Trampolin noch Empore – hier musste die Fotomontage her! Zum Schluss wurden die Einzelteile zu einem vollständigen Bild zusammengefügt. Die Bild-Retusche vollendete letztlich das Werk. Eindrucksvoll rennt der junge Mann nun mit den Blitzen um die Wette.

„Im Sommer geht es los"

Im Sommer 2020 soll die neue Kampagne anlaufen – die Werbeagentur tüftelt fleißig: Wo kann die Zielgruppe am besten angesprochen werden? Welche sozialen Medien eignen sich? Die Arbeit ist in vollem Gange – Elektro Heikes ist gespannt auf das Endergebnis, das hoffentlich mit ebenso durchschlagenden Erfolgen aufwarten kann wie die Azubi-Kampagne „Sprüh vor Energie".



„Die Arbeit ist in vollem Gange"

HEIKO GOLBS

Schön gemacht

In den letzten Wochen erhielt der Elektro-Heikes-LKW ein neues Gewand. Das Fahrzeug erstrahlt jetzt in neuem Glanz.

Was erzeugt Aufmerksamkeit, sieht gut aus und vermittelt außerdem die Werte des Unternehmens? Das Azubi-Recruting-Motiv „Sprüh vor Energie" passt perfekt. Seitdem ziert das Motiv zusätzlich den Lkw, der die Heikes-Baustellen mit Verteilungen und Schaltanlagen aus der eigenen Werkstatt beliefert. Dort bildet es weithin sichtbar einen Blickfang, den man so rasch nicht vergisst.

Wir schaffen Präsenz

Die Säule des unternehmerischen Erfolges von Elektro Heikes bilden seit jeher die verlässlichen Mitarbeiter. Damit Heikes auch weiterhin ein großes Team bleibt, ist es unerlässlich, zukünftige Arbeitnehmer auf uns aufmerksam zu machen. Was eignete sich da besser, als ein fahrendes Werbemittel? Die Anwerbung neuer Azubis war und ist für Heikes ein zentrales Anliegen. Wir sind stolz darauf, stets aufs Neue junge Menschen für die Arbeit in unserem Unternehmen gewinnen zu können. Wir möchten, dass das so bleibt, und probieren dafür gerne mal etwas Neues aus!

Durchblick im Vorschriftenkatalog

Die Vorschriften ändern sich kontinuierlich. Wichtig ist dabei, den Überblick zu behalten, und alle Mitarbeiter so gut und schnell wie möglich über neue Auflagen zu informieren.

Am 13. März 2020 erhielt das Team von Elektro Heikes tatkräftige Unterstützung vom vereidigten elektrotechnischen Sachverständigen Herrn Lördemann. Ein Großteil der Obermonteure und Projektleiter fand sich für dieses Event in den Räumlichkeiten von Sonepar Münster ein.

Kontinuierlich im Wandel

Ralf Plogmann verrät: „Vorschriften ändern sich schnell. Teilweise sind diese schon gültig, obwohl sie uns noch gar nicht in schriftlicher Form vorliegen". Gut also, wenn es einen Ansprechpartner gibt, der den Fachleuten von Elektro Heikes bei technischen und baulichen Fragen zum Alltagsgeschäft weiterhelfen kann! Der Sicherheitsaspekt ist schließlich nicht nur für uns wichtig, sondern oft auch ein zentrales Anliegen des Kunden.

Da Herr Lördemann Teil eines großen Netzwerkes von vielen deutschen Sachverständigen ist, steht er ständig im Austausch mit anderen Experten der Branche. Elektro Heikes profitiert von diesem Know-how. Auch in Zukunft möchten wir unsere Schulungs- und Besprechungsangebote daher weiter ausbauen.

Eine gelungene Veranstaltung

Nach sechs Stunden höchster Konzentration rauchten zwar die Köpfe, aber die Begeisterung war enorm. In der Folge soll künftig mindestens einmal pro Jahr eine Tagung dieser Art stattfinden. Auch Herr Lördemann blickt positiv auf das Ereignis zurück. Er ist ganz angetan vom Team von Elektro Heikes und der regen Beteiligung.

Eine durch und durch gelungene Premiere, die den Grundstein für eine hoffentlich lange und erfolgreiche Zusammenarbeit legt!

Das Projekt für einen Tag

Brandmeldeanlagen haben ein Verfallsdatum. Werden sie irgendwann nicht mehr produziert, bedarf es einer Erneuerung. Wie gut, dass das Team von Elektro Heikes aushelfen kann.

Auftraggeber war die Klinik Maria Frieden in Telgte. Sie ist spezialisiert auf Geriatrie und Neurologie. Die Patienten und Patientinnen finden hier viele Angebote in den Bereichen der Diagnostik, Therapie sowie der Pflege und Begleitung. Getragen wird die Einrichtung von der Franziskus-Stiftung.

Kleine Anlage – gar kein Problem

Die Erneuerung der Brandmeldezentrale mit ihren dazugehörigen Meldern bezeichnet Projektleiter Frank Blome als „kleines Projekt". Da das bestehende Leitungsnetz der alten Brandmeldeanlage genutzt werden konnte, musste man sich lediglich mit dem eingebauten Fremdfabrikat auseinandersetzen. Die ordnungsgemäße Planung übernahmen die BMA-Techniker.

Anschließend machten sich sechs Mitarbeiter von Elektro Heikes daran, den Anlagentausch binnen eines Tages zu realisieren. Oder wie Frank Blome den Projektablauf rückblickend beschreibt: „Altes raus, Neues rein – alles wieder am Laufen".

Einige Wochen später waren die Experten von Elektro Heikes ein weiteres Mal gefragt, um auch die neu angebaute Bettenstation an die Überwachung der Brandmeldeanlage anzuschließen.

Angeln in heimischen und fremden Gewässern

Thorsten Vick ist leidenschaftlicher Angler und er hat eine Vorliebe für Skandinavien – insbesondere Dänemark und Norwegen. Wie passend, wenn sich beides miteinander vereinen lässt!

„Norwegen kann ich euch echt empfehlen!"

THORSTEN VICK

Seit 26 Jahren ist Thorsten Vick seinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb Elektro Heikes nun treu geblieben. Während er tagsüber an städtischen Gebäuden tätig ist, kann man ihn früh morgens oder spät abends am Kanal antreffen. „Zu dieser Zeit sind die Fische am aktivsten".

An seinem Haken hängen dabei hauptsächlich Raubfische wie Zander, Aale oder Hechte. Ja, auch im Münsteraner Kanal kann man den Speiseplan um einige schmackhafte Fischarten erweitern – schließlich ist er ein sehr sauberes Gewässer.

Thorsten Vick verrät, dass neben einer guten Angelausrüstung auch die Köder eine wichtige Rolle spielen: „Für Raubfische eignen sich am besten tote Fische. Würmer gehen auch, Köderfische sind aber besser." Allerdings darf nicht einfach jeder Fische aus dem Kanal ziehen – ab dem 16. Lebensjahr muss eine Angelerlaubnis erworben werden, will man anschließend als Mitglied eines Münsteraner Angelvereins zur Rute greifen.

„Zum selber Angeln fehlt mir in Deutschland die Zeit."

Durch seinen Onkel kam der gelernte Elektroinstallateur zu seinem Hobby.
„Ich angele schon seit meinem dritten oder vierten Lebensjahr". Auch bei seinem Angelsportverein Hiltrup ist er schon seit mehreren Jahren Mitglied und engagiert sich darüber hinaus im Vorstand, unter anderem als Schriftführer. Den Großteil seiner arbeitsfreien Zeit schenkt er dem Verein – da fehlt sogar oft die Muße, selbst angeln zu gehen. Im Schnitt kommt er auf gute zehn Kilo Fisch pro Jahr. Aufstocken kann er die Masse, indem er ein oder zwei Mal jährlich einen Angelurlaub einlegt – am liebsten in Dänemark oder Norwegen.

Denn hier erwartet den Angler ein absolutes Paradies: Viele verschiedene Meeresfische, die sich wunderbar zum Verzehr eignen. Aber auch für Nichtangler bietet Skandinavien malerische Landschaften und Erholung. Eine absolute Empfehlung!

Neues Zuhause

Vom Sommer 2019 bis ins Frühjahr 2020 wurde fleißig gewerkelt, montiert und installiert: Die Wohneinrichtung St. Vinzenz am Stadtpark in Ahlen ist nun zum Einzug bereit!

Im Auftrag der St. Vinzenz Gesellschaft mbh versorgte das Expertenteam von Elektro Heikes den Neubau in der Robert-Koch-Str. 39 in Ahlen mit der Starkstrom- und Nachrichtentechnik. Die Einrichtung bietet 24 erwachsenen Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Einschränkungen ein neues Zuhause. Im Rahmen des stationären Wohnens leben die Menschen hier ein sehr selbstständiges und selbstbestimmtes Leben – rund um die Uhr begleitet von einem Team von Fachkräften.

Wohneinrichtung x 24

Für Elektro Heikes bestand die Aufgabe darin, sich die Elektroinstallation vorzunehmen. Dafür wurde eine Satelliten-Antennenanlage für den Fernsehempfang montiert, eine Brandmeldeanlage mit 118 Meldern installiert und ein EDV-Leitungsnetz mit 60 Anschlussdosen gelegt. In dem Neubau wurde eine Zähler-/Unterverteilung mit 125 Stromkreisen montiert, die mit Brandschutzschaltern überwacht werden. Während sich die 24 Bewohnerzimmer im Aufbau wenig voneinander unterschieden, stellten die zahlreichen technischen Räume, das Schwesterndienstzimmer und die Aufenthaltsräume jeweils ganz unterschiedliche Herausforderungen dar.

Auf einen Blick

Im Zeitraum von Juni 2019 bis Mai 2020 waren insgesamt vier unserer Mitarbeiter in Ahlen beschäftigt. Dabei haben sie um die 600 Schalter und Steckdosen verbaut und rund 200 Beleuchtungskörper angebracht, die jetzt um die Wette strahlen können.

Ein gelungener Abschluss

Nach knapp dreieinhalb Jahren ist sie vorbei – die Ausbildungszeit bei Elektro Heikes.

Die diesjährige Lossprechungsfeier fand im Restaurant Stapelskotten statt. Dort konnten sich die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen ordentlich feiern lassen, denn mit dem Bestehen der Sommerprüfung 2019 und der Winterprüfung 2019/2020 endet für sie ein wichtiger Lebensabschnitt.

Als Gastredner trat Markus Lewe auf, Münsters Oberbügermeister. In seiner Rede betonte er die Bedeutung des Handwerks für die Stadt Münster, wie auch für das ganze Münsterland. Der Obermeister der Elektroinnung, Stefan Raddant, schloss sich Lewes Worten an und sagte den jungen Menschen eine positive Zukunft voraus. Ralf Plogmann, unser Ausbildungsleiter, freute sich mit und beglückwünschte seine ehemaligen Schützlinge.

Wir verströmen Qualität.

Herausgeber: Elektro Heikes GmbH & Co. KG, Schuckertstraße 29, 48153 Münster
Design/Text: Freundeskreis Kreativagentur für Marke, Design und Kampagne
Auflage: 400 Exemplare · Druck: www.digi-print.eu